

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 49

Illustration: Der splittrige Schnappschuss

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der splittrige Schnapschuss



«Salü!» sagte der Gartenzaun, doch da war das zutrauliche Auto schon wieder weg ... Photo: pin

Und die Thiere gingen hin und wollten gesehen, welch von ihnen das Edelst sey. Darunter war aber auch das Würmlin. Die Vicher beschlossen sich an ihren Beinlyn zu messen. Der Elephant hatte gross-mächtig Beyne, der Gepart deren schnelle. Und der Kranich hatte gar feyn dünne. Nur das klein Würmlin hatte deren gar keine. Alles Gethier machte sich gar luschtig über das Würmlin, so dass dies sich zu schämen begann und sich in die Mutter Erd verkroch. Aber auch hier fand es der Ruh keine, denn die Schermous verfolgte es. Darob wurd das Würmlin traurig, machte eine Schlinge und einen Knoten in sich, und hängte sich an sich selber auf. Die Erd aber, da nicht mehr vom Würmlin durchflüget, begann zu vermodernen. Es wuchs kein Gräsel noch Bäumlin mehr. Die Erd wurde wüescht und leer. Und die Moral: Beurteil deine Mitmöntschnen nicht nach dero Ausgesechen, schon gar nicht nach dero Anzal Beinlyn. Frater Klaus

Bericht aus der Klause



Paradox?

Das gibt's: Schillerpreis für Goethe-Forscherin. Die Heidelberger Unidozentin Dorothea Kuhn hat den Schillerpreis der Stadt Marbach erhalten, weil sie zwei Bände über den Briefwechsel zwischen Goethe und Verleger Cotta herausgegeben hat.

Von paradox keine Spur. Obwohl Kalauerbolde immer behaupten, es sei paradox, «wenn im Stadtpark ein Goethe-Denkmal durch die Bäume schillert.»

wt.

Pünktchen auf dem i



FELIX BAUM
WORTWECHSEL

Orgelregister:
Verzeichnis
sämtlicher Orgeln
der Welt

Ein Nebelspalter Abonnement! 52mal im Jahr Frohsinn



Nebelspalter-Bücher

Bruno Knobel
Die Schweiz im Nebelspalter
Karikaturen 1875 bis 1974
2. Auflage
312 Seiten, Fr. 49.–
Entrückte und vergessene Episoden schweizerischer Geschichte der letzten hundert Jahre werden lebendige Gegenwart durch die Karikatur und die Hinweise.

Walter Koller
300 Appenzellerwitze
80 Seiten, Fr. 9.80
Der klassische Appenzellerwit, der nicht auf Kosten anderer geht – hier er im Druck festgehalten.

Verzell no eine!
Fritz Herdi sammelte diesmal Witze über Ausreden, Eisenbahn, Halswaschen, Polizei, Telefon usw. ... usw. ... 96 Seiten, Fr. 9.80
Diese Sammlung ist wiederum alphabetisch geordnet, wobei Jürg Furrer mit wenigen klaren Strichen das Erzählte gekonnt untermauert.

Im siebten Himmel mit...



MAULER

Grands vins mousseux – Méthode champenoise
Depuis 1829 – Au Prieuré St-Pierre – 2112 Môtiers/NE
038/611443

Gratis erhalten Sie Probenummern beim Verlag mit untenstehendem

Gutschein

für vier Gratis-Probenummern.

Name: _____ N

Strasse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Auf Postkarte aufkleben oder in Couvert eingesteckt senden an

LEBEN und GLAUBEN

3177 Laupen BE

Bei Ihrem
Buchhändler